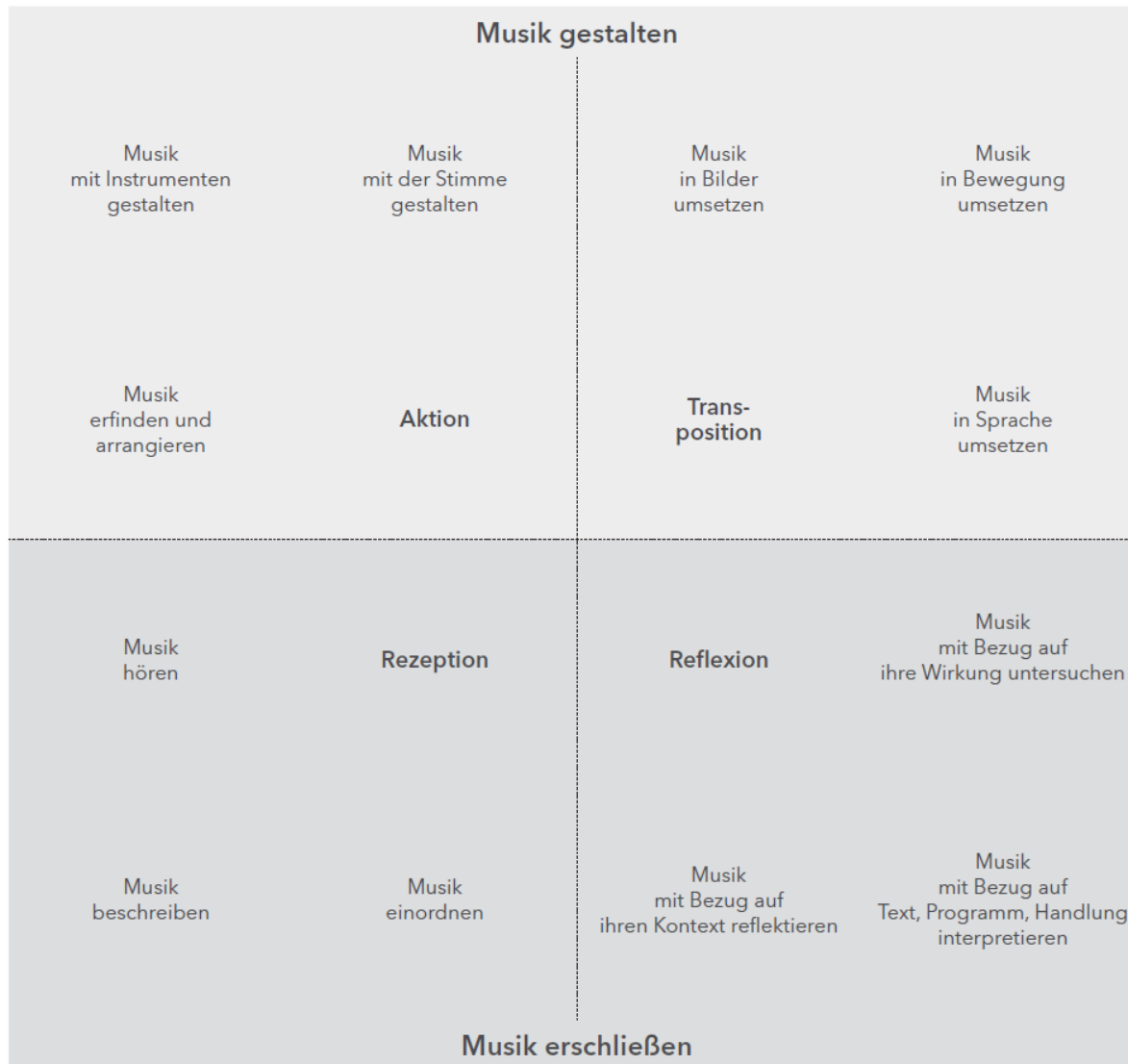


Kompetenzorientierung und Kompetenzbereiche



Musikbezogenes Handeln hat eine produktivgestalterische und eine rezeptiv-reflektierende Seite. Diesen entsprechen die beiden Kompetenzbereiche „Musik gestalten“ und „Musik erschließen“. Beide bedingen und durchdringen einander in vielfacher Weise und werden im Unterricht stets aufeinander bezogen.

In beiden Kompetenzbereichen werden jeweils zwei Handlungsfelder unterschieden: Im Kompetenzbereich Musik gestalten sind dies die beiden Handlungsfelder Aktion und Transposition; im Kompetenzbereich Musik erschließen sind es die beiden Handlungsfelder Rezeption und Reflexion.

Der Musikunterricht fördert nicht allein die intellektuellen und kognitiven Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, sondern auch ihre sozialen und emotionalen, kreativen und körperlichen Potenziale.

Der Unterricht leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Bildung als unverzichtbarer Teil der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung, die den Einzelnen zur Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse befähigt. Der Zusammenarbeit mit professionellen Künstlerinnen, Künstlern und Kulturschaffenden auch an außerschulischen Lernorten kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Quelle: Fachanforderungen Musik: Kiel 2015, S.9, 14.

Unterrichtliche Voraussetzungen

Jahrgang 5 und 6: 2-stündiger Unterricht

Jahrgang 9 und 10: 2-stündiger Unterricht

Fördern und Fordern

Zusätzlich zum Regelunterricht besteht die Möglichkeit, am Musikzweig (2-stündig) teilzunehmen. Bei Belegung des Musikzweigs fließt die Zensur zu 50% in die Musiknote auf dem Zeugnis ein.

Im AG-Angebot der Schule bestehen weitere leistungsdifferenzierende musikalische Förderangebote für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen.

Themen und Inhalte

Kompetenzen werden in der Auseinandersetzung mit Inhalten erworben, die in thematischen Zusammenhängen vermittelt werden. Die Themen des Unterrichts sind drei übergeordneten Themenbereichen zugeordnet: „Musik und ihre Ordnung“, „Musik und ihre Entwicklung“, „Musik und ihre Bedeutung“. In jedem Schuljahr der Sekundarstufe I, in dem Unterricht im Fach Musik erteilt wird, wird aus jedem der drei Themenbereiche mindestens ein Thema behandelt. [Fachanforderungen Musik: Kiel 2015, S.20 ff.]

Die nachstehend aufgeführten Themen für Unterrichtseinheiten sind als Vorschläge zu verstehen. Auswahl, Anzahl und Reihenfolge der Themen sind von der Lehrkraft unter Berücksichtigung der Lernausgangslage der jeweiligen Lerngruppe zu treffen.

	Jahrgangsstufe 5-6	
Musik und ihre Ordnung	Musik und ihre Entwicklung	Musik und ihre Bedeutung

Fachcurriculum Musik Sek I [Stand 6.2.2026]

Metrum, Rhythmus, Takt, Tempo Noten lesen, spielen, schreiben Musikalische Mittel und ihre Wirkung: Laut-leise, schnell-langsam, hoch-tief... Vom Klang der Instrumente Spielen mit Stimme und Sprache Spielen mit Tönen und Klängen	Begegnungen mit einem Komponisten Zeitreise in eine frühere Epoche Unerhörte Klänge Musik live erleben	Musik auf der Bühne Musik stellt dar Musik erzählt eine musikalische Gruselgeschichte Shantys: Arbeitslieder der Seeleute Musik zu Festzeiten
---	--	---

	Jahrgangsstufe 9-10	
Musik und ihre Ordnung	Musik und ihre Entwicklung	Musik und ihre Bedeutung

Fachcurriculum Musik Sek I [Stand 6.2.2026]

Dissonant und konsonant: Zusammenklänge Dur und Moll: Mit Dreiklängen Lieder begleiten und gestalten Wie funktioniert ein Kanon? Einen Song schreiben oder arrangieren Cut, Copy & Paste: Speichern und Kombinieren Ohne Form keine Musik? Immer dasselbe? Wiederholung, Veränderung, Kontrast Anfang und Ende in der Musik Musik in Worte fassen Musik sichtbar machen	Musik und Epochen – Klassik-Hits Die Rolle der Frau in der Musik Stile der Rock- und Popmusik, Blues Musik aus kleinsten Teilen: Minimal Music Musik in Konzert und Oper	Vertraut und fremd · Volksmusik in Europa, Musik im Leben anderer Kulturen, Musik wirkt auf uns Musik und Medien (Musik und Film, Videoclips, Werbung etc.) Musik und Szene Musik und Gesellschaft (Musikalischer Protest, Verbotene Musik, Hymnische Musik, Religiöse Musik etc.) Musik und Markt - Stars und Fans Musik und KI Musik sagt mehr als Worte? Botschaften und Gefühle im Lied Musikalische Liebeserklärungen Nacht und Traum Interpreten und Interpretationen
--	--	--

Alle Jahrgangsstufen

Aufbauender trainingsorientierter Unterricht über längere Zeit und parallel zu Themen:

regelmäßiges Musikhören („Musik des Monats“, ggf. „Traumreise“), Singen von Liedern, Stimmbildung, aufbauendes Rhythmus training

Mit den oben genannten thematischen Schwerpunkten der Unterrichtseinheiten insbesondere in Jahrgang 9 und 10 leistet das Fach Musik einen wichtigen Beitrag zur Auseinandersetzung mit den Kernproblemen in Bezug auf Demokratieförderung, „Gleichstellung und Diversität“ sowie die „Grundwerte

Fachcurriculum Musik Sek I [Stand 6.2.2026]

menschlichen Zusammenlebens: Menschenrechte, das friedliche Zusammenleben in einer Welt mit unterschiedlichen Kulturen, Religionen, Gesellschaftsformen, Völkern und Nationen“ [vgl. Fachanforderungen Musik: Kiel 2015, S.8-10].

Fachsprache

Fachsprache wird thematisch gebunden eingeführt. Bei Abweichungen der deutschen Bezeichnungsweise vom angloamerikanischen Sprachraum werden auf die Unterschiede hingewiesen („a-Moll“ oder „a“ zu „Am“).

Hilfsmittel, Materialien und Medien

In Jg. 5 und 6: orangefarbene schmale Ringbücher aus Pappe

In allen Jahrgängen: kritisch reflektierende Nutzung des iPad-Koffers Musik für kreativ-praktische Projekte (Filmvertonung mit iMmovie, Song erstellen mit Garageband etc.), praktisches Musizieren und thematische Internetrecherche

Ab Jg 10: Einbeziehung der Schul-iPads in Hand der Schülerinnen und Schüler

Die Lehrkraft entscheidet über digitale und analoge Arbeitsphasen im Unterricht.

Leistungsbewertung

Die Leistungen im Fach Musik werden in der Sekundarstufe I im Beurteilungsbereich Unterrichtsbeiträge ermittelt.

In Jahrgang 9 wird zusätzlich eine Klassenarbeit geschrieben.

Zu den Unterrichtsbeiträgen im Fach Musik gehören: praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge, mündliche Unterrichtsbeiträge, schriftliche Unterrichtsbeiträge.

Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge	Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge
• Musizieren mit Instrumenten • Singen im Klassenverband beziehungsweise in der Gruppe • mediale Darstellungen • Erfinden von Musik • Bewegen zu Musik • Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Grafik • Probenverhalten und Umgang mit dem Instrumentarium	• Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Auswertung von Hausaufgaben • Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten • Präsentieren von Ergebnissen aus Gruppenarbeiten • Vortrag von Referaten und Präsentationen	• Musikmappe, Portfolio • schriftliche Überprüfungen • Hausaufgaben • Referate, Plakate, Handouts • Formen schriftlicher Ausarbeitungen • Notation und Kommentierung von musikalischen Erfindungsaufgaben

Quelle: Fachanforderungen Musik Kiel 2015, S. 24